

Bundesarbeitsgericht
Vierter Senat

Urteil vom 12. Dezember 2018
- 4 AZR 126/18 -
ECLI:DE:BAG:2018:121218.U.4AZR126.18.0

I. Arbeitsgericht Hamburg

Urteil vom 7. Juni 2017
- 27 Ca 487/16 -

II. Landesarbeitsgericht Hamburg

Urteil vom 28. Februar 2018
- 6 Sa 79/17 -

Entscheidungsstichworte:

Bezugnahmeklausel - Günstigkeitsvergleich - Darlegungslast

Hinweise des Senats:

Parallelentscheidung zu führender Sache - 4 AZR 123/18 -, ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe

BUNDESARBEITSGERICHT



4 AZR 126/18
6 Sa 79/17
Landesarbeitsgericht
Hamburg

Im Namen des Volkes!

Verkündet am
12. Dezember 2018

URTEIL

Freitag, Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

In Sachen

Beklagte, Berufungsbeklagte, Berufungsklägerin und Revisionsklägerin,

pp.

Klägerin, Berufungsklägerin, Berufungsbeklagte und Revisionsbeklagte,

hat der Vierte Senat des Bundesarbeitsgerichts aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 12. Dezember 2018 durch den Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Treber, den Richter am Bundesarbeitsgericht Reinfelder, die Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rinck sowie den ehrenamtlichen Richter Steding und die ehrenamtliche Richterin Wedepohl für Recht erkannt:

1. Die Revision der Beklagten gegen das Urteil des Landesarbeitsgerichts Hamburg vom 28. Februar 2018 - 6 Sa 79/17 - wird zurückgewiesen.
2. Die Beklagte hat die Kosten der Revision zu tragen.

Von Rechts wegen!

Tatbestand

Die Parteien haben im Hinblick auf die Entscheidung in dem Parallelverfahren - 4 AZR 123/18 - auf Tatbestand und Entscheidungsgründe verzichtet (§ 72 Abs. 5 ArbGG, § 555 Abs. 1 Satz 1, § 313a Abs. 1 Satz 2 ZPO).

1

Treber

W. Reinfelder

Rinck

Steding

A. Wedepohl